

Moderne Zahnarztpraxen setzen nicht mehr nur auf Funktionalität. Gerade junge Zahnärzte legen Wert auf Design und Atmosphäre. Erfahren Sie im folgenden Artikel mehr zum gelungenen Konzept für eine Wohlfühl-Praxis in Bochum.

# Ganzheitliches Konzept für eine Wohlfühl-Praxis

Autor: Jesko Gärtner

„Bin ich hier richtig? Ich wollte eigentlich zum Zahnarzt.“ – Diese Frage hört mein Praxisteam häufig, und ich muss dabei immer ein wenig schmunzeln. Die Frage ist nicht ganz unberechtigt, denn unsere Bochumer Praxis sieht etwas anders aus, als viele Patienten erwarten. Der Grund: Als vor zwei Jahren die Praxiseröffnung anstand, haben wir bei der Gestaltung sehr darauf geachtet, eine möglichst angenehme und entspannende Atmosphäre für unsere Patienten zu schaffen.

Dem positiven Feedback nach zu urteilen, scheint uns das gelungen zu sein. Warum sollte man sich auch nicht in einer Zahnarztpraxis wohlfühlen können? Dunkles Parkett, stilvolle Beleuchtung und modernste Möbel tragen dazu bei, dass sich unsere Patienten eher an ein Wellnesscenter als an eine Zahnarztpraxis erinnern fühlen. Eventuelle Wartezeiten können sie an der Kaffeebar, an den

Online-Terminals oder einfach in den bequemen Ledersesseln verkürzen.

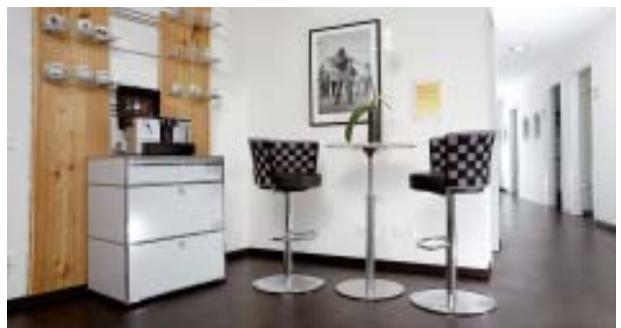
## Entspannte Atmosphäre

Doch das ist lediglich ein Teil unseres ganzheitlichen Praxiskonzepts. Wir verstehen uns als Wohlfühl-Praxis. Der Patient soll erst dann mit dem Thema Zahnarzt in Berührung kommen, wenn sich die Tür zu den Behandlungsräumen öffnet. Und das passiert nur dann, wenn ein Patient auch wirklich behandelt werden muss. Die Patientenberatung findet hingegen ausschließlich in meinem Büro statt, das ebenfalls dem Praxisdesign folgt. Hier kann ich mit dem Patienten auf Augenhöhe sprechen: Er sitzt mir gegenüber und nicht vor oder gar unter mir auf der Behandlungseinheit, sodass er zu mir hoch schauen muss. Das schafft eine viel angenehmere Situation – für den Patienten genauso wie für mich.

Gerade Angstpatienten schätzen unser Praxiskonzept. Wir versuchen alles, diesen Patienten so viel wie möglich von ihren Befürchtungen zu nehmen. Zum Beispiel wirken wir dem gerade von Angstpatienten häufig als typisch wahrgenommenen „Praxisgeruch“ mit dem dezenten Einsatz von Duftessenzen entgegen. Patienten, bei denen wir einen größeren Eingriff vorgenommen haben, können sich in unserer Praxis in einem Ruheraum entspannen und erholen. Von dieser Atmosphäre der Entspannung sind die Patienten – insbesondere nach einem chirurgischen Eingriff – sehr begeistert. Ich sehe in meinem Konzept der Wohlfühl-Praxis die Möglichkeit, mich bei den Patienten deutlich zu profilieren. Insbesondere als junger Zahnarzt, der keine Praxis übernehmen, sondern eine neue eröffnen will, ist dies meiner Meinung nach heutzutage sehr wichtig. Sonst besteht kaum eine Chance, am



**Abb. 1:** Die neue Kollektion von Sirona gab es bei der Praxiseröffnung vor zwei Jahren noch nicht. Aber auch die „normalen“ Sirona-Behandlungseinheiten fügen sich perfekt in das Designkonzept ein.



**Abb. 2:** Das Angebot der Kaffeebar kommt bei den Patienten besonders gut an.